



Ressort: Mixed News

## Deshalb hat die DB immer Verspätungen und Zugausfälle

FRANKFURT, 23.01.2019 [ENA]

Die Liste der Erklärungen oder Ausreden für Zugverspätungen ist kurz. Ist es keine Signalstörung, dann ist auf der Strecke ein Notarzteinsatz. Wer regelmäßig mit der Bahn fährt, der hat alle Erklärungen schon gehört. Neuer Favorit ist der Notarzteinsatz. Wer will sich da noch beschweren?

Wer denkt es gäbe zahlreiche Ausreden der Bahn, warum sich ein Zug verspätet oder es auf der Strecke zu Zugausfällen kommt, der irrt. Die Liste ist kurz. Angeführt von Signalstörung - die nun wirklich alles beinhalten kann - folgt auf Platz zwei der Notarzteinsatz. Wer will sich da noch beschweren. Ist doch jeder selbst froh, wenn ihm geholfen wird in einer Notlage. Es ist also nicht verwunderlich, dass die Bahn mit dieser Erklärung die Gemüter der Fahrgäste nicht so erregt wie bei den vielen anderen Ausreden, die sie schon getestet hat. Zu wenig Personal, veraltete und schlecht gewartete Züge hört man gar nicht. Liegt doch hier der wahre Grund für die vielen Probleme der Deutschen Bahn.

Mit einer Signalstörung, die beim Fahrgast eher Angst schürt - jeder kennt das Szenario von zusammenprallenden Zügen - war und ist die Bahn nicht gut beraten. Zum einen der negative Aspekt mit der Angst, zum anderen weiß jeder: bei guter Wartung oder qualifiziertem Personal kann es gar keine Signalstörungen geben. Ein Eigentor also. Letztlich wird es auch heute Abend nach 20 Uhr, nach der Ankunft im Frankfurter Hauptbahnhof wieder heißen: "Durch einen Notarzteinsatz auf der Strecke..." Und das steht bereits jetzt, um 17:42 Uhr schon so gut wie in Stein gemeißelt fest.

Das zu erwartende Managergehalt von mind. EUR 1.500.000,- pro Jahr für den Vorstandschef der Deutschen Bahn ist offensichtlich nicht Anreiz genug um für seine Angestellten für bessere Konditionen zu sorgen. Die Motivation der Bahnbediensteten in Deutschland ist im Keller. Bei einem Durchschnittsverdienst für einen Lokführer von rund EUR 2.700,- brutto ist das verständlich. Der Beruf Lokführer zählt zu den sehr verantwortungsvollen Tätigkeiten. Noch schlechter ist die Bezahlung für das Zug-Begleitpersonal. Wen wundert's, wenn da die Motivation für Service und Freundlichkeit nicht immer voll da ist.

[Bericht online lesen:](http://scpress.en-a.de/mixed_news/deshalb_hat_die_db_immer_versepaetungen_und_zugausfaelle-73344/)

[http://scpress.en-a.de/mixed\\_news/deshalb\\_hat\\_die\\_db\\_immer\\_versepaetungen\\_und\\_zugausfaelle-73344/](http://scpress.en-a.de/mixed_news/deshalb_hat_die_db_immer_versepaetungen_und_zugausfaelle-73344/)

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Dipl. Ing. Marc Störmer

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.